

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	12.11.2013

### **Zuwanderung von Unionsbürger/innen aus Südosteuropa hier: Bereitstellung von finanziellen Hilfen der Landesregierung**

Der öffentlichen Medienberichterstattung der vergangenen Wochen konnte entnommen werden, dass die Landesregierung NRW den Kommunen Unterstützung zusagte, die besonderes vom Zuzug von Unionsbürgern aus Südosteuropa betroffen sind.

Neben den Städten Dortmund, Duisburg, Hamm, Gelsenkirchen und Düsseldorf wurde das Jugendamt der Stadt Köln mit Schreiben vom 02.09.2013 zu einem Informationsgespräch am 18.09.2013 ins Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW eingeladen.

In diesem Gespräch wurde das Jugendamt Köln erstmalig darüber informiert, dass und unter welchen Bedingungen die Stadt Köln einen jährlichen Zuschuss von 200.000 € aus Landesjugendmitteln beantragen kann.

Von Seiten des Amtes für Kinder, Jugend und Familie wird damit an einem inhaltlichen Konzept für 0-6-jährige und über 6-jährige Kinder in Schwerpunktstadtteilen für eine kurzfristige Antragstellung gegenüber dem Landesministerium gearbeitet.

Die genannten Aktivitäten der Stadtverwaltung im Umgang mit Zuwanderern aus Südosteuropa sind der Politik in einer Informationsveranstaltung am 04.11.2013 vorgestellt worden.

gez. Dr. Klein